

Checkliste für Schüler*innen im Praktikum

Diese Checkliste soll dir helfen, dein Praktikum gut vorbereitet und erfolgreich zu absolvieren. Sie unterstützt dich dabei, an alles Wichtige zu denken – vom ersten Tag bis zum Abschluss. Nutze sie als persönliche Orientierungshilfe, damit du sicher, pünktlich und verantwortungsvoll im Betrieb auftreten kannst.

Vor dem Praktikum

- Beim Betrieb informieren: Erkundige dich genau, wann und wo du am ersten Tag erscheinen sollst.
- Ansprechpartner notieren: Name, Telefonnummer und E-Mail deiner Kontaktperson im Betrieb.
- Kleidung klären: Gibt es einen Dresscode bzw. Arbeitskleidung? (z. B. Sicherheitsschuhe, saubere Jeans, Bluse/Hemd, gepflegtes Äußeres)
- Anfahrt planen: Wie kommst du pünktlich zum Betrieb? Fahre eventuell den Weg vorher ab.
- Unterlagen mitnehmen: Praktikumsvertrag, ggf. Formular für das Berichtsheft.
- Fragen vorbereiten: Was möchtest du über den Beruf oder Betrieb erfahren?

Während des Praktikums

- Pünktlich erscheinen: Lieber 5–10 Minuten früher da sein!
- Freundlich vorstellen: „Guten Morgen, ich bin ..., der*die neue Praktikant*in.“
- Aufgeschlossen und interessiert sein: Zeige Neugier und frage nach, wenn du etwas nicht verstehst.
- Respektvoller Umgang: Alle Mitarbeitenden siezen (außer dir wird das du ausdrücklich angeboten).

- Höflichkeit: Bitte, Danke, Guten Morgen, Auf Wiedersehen sagen – immer freundlich bleiben.
- Zuverlässigkeit: Aufgaben sorgfältig und gewissenhaft erledigen.
- Teamfähigkeit: Anderen helfen, zuhören, niemanden unterbrechen.
- Vertraulichkeit: Keine Interna oder Kundendaten weitergeben.
- Handy-Regel: Handy bleibt in der Tasche – nur in Pausen nutzen.
- Kommunikation: Wenn du etwas nicht verstehst → nachfragen. Wenn du eine Aufgabe erledigt hast → Bescheid sagen. Kritik annehmen → nicht beleidigt sein, sondern daraus lernen.
- Umgang mit Fehlern: Ehrlich sein und sofort melden, statt zu vertuschen.
- Pausenregelung erfragen und beachten: Nur in den vorgesehenen Zeiten essen/trinken/Handy nutzen.
- Motivation zeigen: Interesse, Engagement und Eigeninitiative kommen immer gut an.

Am Ende des Praktikums

- Danken: Bedanke dich persönlich bei deinen Betreuer*innen und Kolleg*innen.
- Feedback erbitten: Am Ende des Praktikums nachfragen, was gut/nicht so gut war und wie du dich verbessern kannst. Punkt in den Block unten verschieben?
- Arbeitsplatz ordentlich hinterlassen.
- Zeugnis / Bescheinigung abholen.
- Reflexion: Was hast du gelernt? Was hat dir gefallen? Was nicht?

**Dein Praktikum ist eine wertvolle Erfahrung für deine berufliche Zukunft.
Nutze die Zeit, um Neues zu lernen, Fragen zu stellen und Einblicke in den
Arbeitsalltag zu gewinnen. Mit Motivation, Respekt und Zuverlässigkeit
hinterlässt du einen guten Eindruck – und nimmst viel für dich mit.**